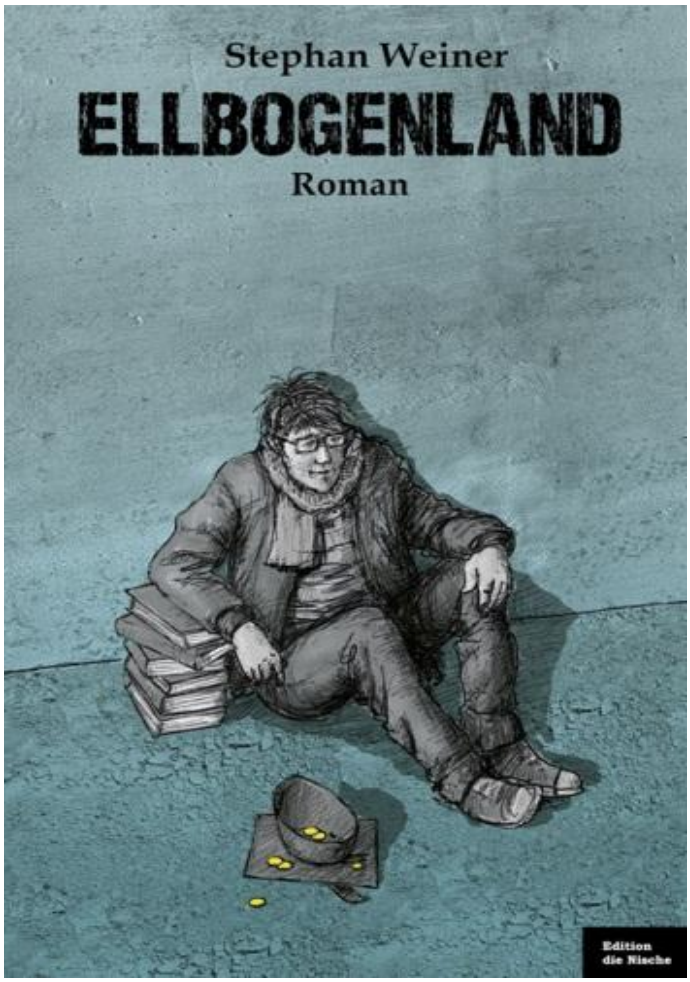
Keine zwei Wochen sind seit dem Uni-Abschluss vergangen. Frisch gekämmt stellt er sich der Zukunft. Examen, check. Foto für den Lebenslauf, check. Nur noch zur Post und die Bewerbung abschicken. Die Karriere scheint in trockenen Tüchern. Auf nach Berlin! Wohin sonst? Wenn da nicht die Briefe wären. Die Antwortbriefe mit den niederschmetternden „Leider“s und den standardisierten guten Wünschen für die Zukunft. Eine Zukunft ohne ihn, den Helden der Geisteswissenschaften, dem Experten in Literatur und Philosophie, in Geschichte und Kultur. Die Türen zu der Welt der Medien, zu konstantem Einkommen, zu kreativer Selbstverwirklichung im Beruf bleiben verschlossen. Schade, denkt er und unter anderem auch seine Mutter. Warum hat er nicht auch etwas anderes studiert? Etwas Brauchbares. Etwas mit praktischem Wert. Fragen, die nur von Müttern kommen können.



Stephan Weiner schreibt, wie es ist, wenn Ideale Kompromissen zum Opfer fallen, wenn Lebensvorstellungen ins Wanken geraten und Hochschul-Naivität auf Realität trifft. Niemals verbittert, öfter ironisch, immer sarkastisch …

Willkommen im Ellbogenland!

Im Buchhandel erhältlich!

Edition Die Nische
www.edition-die-nische.de
E-Mail: edinische@googlemail.com

ISBN: *978-3-9815175-1-4 12,80 EUR*

Der Autor

Stephan Weiner, geboren und aufgewachsen in Neuss (Rheinland), Germanistikstudium in Göttingen. Das Schreiben begann. Begleitet von diversen Praktika im journalistischen Umfeld, landete er nach Abschluss des Studiums erst beim Fernsehen und schließlich bei der Zeitung. Kompromiss oder bewusste Entscheidung? Ein bisschen von beidem. Hauptsache Schreiben. Daher Gründung des Weblogs "www.das-kauderwelsch-blog.com“. „Ellbogenland" ist sein erster Roman.